



Lohner Heimatblatt

Mitgliederjournal Heimatverein Lohne e.V. mit Museum für Land und Leute

Juli 2019

Nr. 142

Editorial:

Liebe Heimatfreunde!

Nun sind die langersehnten Ferien da!

Bald können wir Meeresluft schnuppern, ins Landesinnere zum Wandern fahren oder einfach die Seele baumeln lassen. Wir gewinnen Abstand von der Schule, vom Alltag oder wir bekommen den Kopf wieder frei für die Zeit danach.

Übrigens auch im Garten kann man sich gut erholen!

Wir brauchen wieder Fähigkeit Glück im Alltag zu finden, sich über kleine Dinge zu freuen.

Genießt die Zeit, die ihr zusammen verbringt.



**Der Vorstand
Viel Spaß beim Lesen.**

Impressionen aus dem Moor – Ausstellung im Heimathaus Lohne!

Wolfgang Tautz ist nicht nur Portrait- oder Landschaftsmaler, schon viel früher hat er mit der Fotografie begonnen. Innerhalb von knapp zehn Jahren ist er immer wieder durch die Mooregebiete in Wietmarschen, Füchtenfeld, Geeste und Georgsdorf gewandert, um seine Eindrücke und Beobachtungen von Flora und Fauna im Bild einzufangen. Dabei hat er mit sensationellen Aufnahmen seltene Pflanzen und Tiere festgehalten. Er kann eben nicht nur exzellent malen, sondern ebenso gut fotografieren. Er hat ein Auge dafür, alles ins rechte Licht zu rücken und für die Ewigkeit festzuhalten. Seine Impressionen hat Wolfgang Tautz zusammen mit Walter Vogt zu einer sehr ansprechenden Ausstellung mit 50 großen Farbfotos zusammengestellt. Viele



Aufnahmen zeigen auch die Historie der Moorrückgewinnung: Gleise mit einer einsamen Lok oder Zugvögel, die sich formieren. Er hat ebenso Moorfrösche, Kröten, Blindschleichen, Eidechsen, Kreuzottern, die seltene Schlingnatter, Libellen und Schmetterlinge sowie seltene Pflanzen wie den Sonnentau abgelichtet.

Die idyllischen Moorimpressionen sind noch ca 2 Monate im Heimathaus an der Hauptstraße zu sehen.

Jeden Mittwochmorgen ist das Heimathaus von 9 bis 11.30 Uhr geöffnet. Sonst auf Wunsch gerne auch mit Führung durch den Fotografen.

Wolfgang Tautz, Telefon 0179 2626589

Vorankündigung:

Neue Ausstellung im Heimathaus Lohne zum Thema „Tod und Trauer“

Ende September zeigen der Heimatverein Lohne und das Museum „Collectie Brands“, Emmen-Nieuw-Dordrecht, grafschafter, emsländische und niederländische Bräuche rund um das Thema „Tod und Trauer“. Themenbeispiele dazu sind: Brauchtum, rund um den Tod, z. B.

Nachbarschaftspflichten früher und heute, aber auch der Wandel von klassischen Bestattungen im Grab zu Urnengräbern.

Europarat und Europaparlament haben das Jahr 2018/2019 zum Europäischen Kulturerbe-Jahr erklärt. Dieses grenzübergreifende Projekt entstand in Zusammenarbeit mit einer Arbeitsgruppe vom Heimatverein Lohne und dem Museum „Collectie Brands“ im Rahmen der Arbeiten zur Erforschung unseres immateriellen Kulturerbes. Angestoßen wurde es durch die Emsländische Landschaft, die das Projekt auch finanziell unterstützt.

Ehrenamtlich engagieren und die Freude kehrt ins eigene Herz zurück! **Hier entsteht eine neue Rubrik über ehrenamtliches Engagement in Lohne!**

Ehrenamtliches Engagement ist einfacher als Sie denken
Wer hilft macht andere glücklich – und auch sich selbst.



Viele Bereiche des öffentlichen und sozialen Lebens würden ohne Ehrenamtliche kaum mehr existieren. Neben Betreuung von Kindern, Kranken und alten Menschen zählen dazu unter anderem: Dienste bei Jugendorganisationen, im Natur- und Umweltschutz im Tierschutz oder Wandervereinen, in der Bewährungshilfe, Telefonseelsorge, in Caritas oder Diakonie, in Hilfsorganisationen, Umsonst Läden, bei der Hausaufgabennachhilfe, als Helfer wie Grüne Damen und Herren in vielen Hospitälern, in der Altenpflege und in Behindertenhilfe-Einrichtungen, in Sport-, Kultur- und anderen Vereinen. Die Freiwilligen Feuerwehren, wichtigste Stütze der aktiven Gefahrenabwehr in Deutschland, haben neben einigen wenigen hauptberuflichen Mitarbeitern (z. B. als Gerätewarte, im Rettungsdienst oder auf ständig besetzten Wachen) größtenteils ehrenamtliche Mitglieder. Auch den Katastrophenschutz der Bundesrepublik Deutschland gewährleisten größtenteils ehrenamtliche Kräfte.



In Lohne will der Heimatverein diesen ehrenamtlich Tätigen in den nächsten Ausgaben des Lohner Heimatblattes einen festen Platz zur Darstellung ihres Engagements einräumen.

Beiträge sind herzlich willkommen.

Der erste Beitrag dazu, ist aus Anlass des 10 jährigen Jubiläums der kfd-Gruppe „Die Herbstzeitlosen“ mit einem Beitrag von Monika Wassermann, die auch grundsätzlich zum Ehrenamt Stellung nimmt.



RWG Lohne eG
-Aktiv für unsere Kunden-

Markt - Tankstelle - Grill
Futtermittel - Düngemittel - Pflanzenschutz



Tel.: 05908/93030 Boschstr.7 49835 Wietmarschen-Lohne www.rwg-lohne.de

10 jähriges Jubiläum der Herbstzeitlosen

(Bericht: Monika Wassermann)

Zehnjähriges ehrenamtliches Engagement der Herbstzeitlosen gewürdigt

2006 wurde die Gruppe als Unter-organisation der kfd zum ersten Mal aktiv. Den Aufruf der Idee von Francis Möllers, Anni Peters und Monika Peters mit Unterstützung durch Ludger Wübben folgten weitere 5 Frauen, die sich als ehrenamtliche Helfer meldeten. 9 Besucher kamen zum ersten damaligen Treffen. Nach langer Überlegung wurde der Name „Die Herbstzeitlosen“ geboren.

Der Name „Die Herbstzeitlosen“ trifft den Sinn der Begegnung und ist bestimmt mit Bedacht ausgewählt worden.

Im Herbst des Lebens fröhlich zusammen kommen, Gemeinschaft genießen, Kontakte pflegen und dem anderen zuhören, das ist Inhalt und Programm dieses Seniorenkreises, der mittlerweile nach 10 - jährigem Bestehen auf 60 Teilnehmer gewachsen ist. Das bedeutet, dass diese Idee der Gruppe Herbstzeitlosen angekommen und notwendig geworden ist. Gerade solche unverbindlichen Treffpunkte für ältere Menschen sind in der dörflichen Gemeinschaft wichtig, sie lebt von derartigen Institutionen und profitiert von den Menschen, die diese Treffen organisieren.



ausgezeichnet mit dem
FUTURE HEARING AWARD

Hörsysteme 1930 und 2017

Hörtechnik damals wie heute:
Der Schlüssel zum guten Verstehen.
Wir beraten Sie gerne

Sabine Welling HörSysteme

Öffnungszeiten:
Mo.- Fr. 9.00-12.30
Mo.- Di.+ Do.-Fr.:
15.00-18.00 Uhr

Hauptstraße 36
49835 Wietm.-Lohne
Tel. 0 59 08 / 93 717 50

Diese Kontinuität im Ehrenamt über so einen langen Zeitraum ist heute keineswegs mehr selbstverständlich und deshalb nicht hoch genug zu bewerten.

Ohne diese ehrenamtliche Arbeit von so vielen Menschen in unserer Gemeinde wäre ein gutes Miteinander und ein gedeihliches Leben in unserer Gesellschaft nicht möglich.

Die Helferinnen opfern ihre Freizeit, um ein bisschen Nächstenliebe weiter zu geben. Es wäre zu wünschen, dass sich immer wieder solche Personen finden, damit auch zukünftige Bürgerinnen und Bürger Treffen dieser Art genießen können.

Für die Bevölkerungsgruppe der Senioren wird in unserer Gemeinde im Vergleich zu den Bereichen Kinder und Jugendliche noch nicht so viel Geld in die Hand genommen. Allerdings sind wir eine stark wachsende Gemeinde mit vielen Geburten aber eben auch mit einer steigenden Anzahl von Senioren. Das heißt, dass wir unser Augenmerk in Zukunft noch mehr auf diese Bürger richten und fragen müssen, welche Bedürfnisse haben unsere älteren Bewohner:

- Wie wollen Menschen im Alter leben?
- Wo wollen Menschen im Alter leben?
- Wie können Menschen im Alter noch am gesellschaftlichen Leben teilnehmen?

Hier wird die Gemeinde unterstützend durch Bauleitplanung auch in Zukunft Möglichkeiten schaffen, dass Wohnraum für Senioren entstehen kann. Wir haben allerdings auch schon einiges in den letzten Jahren für unsere älteren Bürger getan. Ich denke an das Matthiasstift in Wietmarschen, hier hat die Gemeinde sogar einen hohen Betrag gezahlt, damit dies auf neue Füße gestellt werden konnte. Es gibt das Stephanushaus und das Matthiasdomizil in Lohne und nicht zu vergessen das Marienheim. Alles in allem werden hier schon viele Angebote vorgehalten und teilweise auch mit hohem ehrenamtlichen Engagement unterstützt. Ein wirklich gelungenes Modell ist in der Tat das Marienheim mit seinen vielfältigen Angeboten, die sehr gut angenommen werden. Ehrenamtliche Unterstützung ermöglicht das.

Ehrenamtliche Tätigkeit für andere Menschen kann auch eine Bereicherung für das eigene Leben sein.

Man erfährt viel Dankbarkeit, gerade in der Gemeinschaft der Senioren.

 BODEN+WAND CH GmbH Hauptstraße 9 · 49835 Wietmarschen-Lohne Tel. 0 59 08 / 937 674 · Fax 0 59 08 / 937 675 www.boden-wand.com · info@boden-wand.com	Parkett Bodenbeläge Malerarbeiten Trockenbau WDVS-Arbeiten Jeden 2.+ 4. Sonntag im Monat SCHAUTAG Keine Beratung und Verkauf.
---	---

Vereinsleben

Filmabend im Heimathaus ein voller Erfolg

(Michael Motzek)

Sehr gut besucht war der Filmabend im Heimathaus am 06.04.2019. Über 70 Interessierte waren der Einladung gefolgt. Die Zusammenstellung des Programms erfolgte im Rahmen der Jahreshauptversammlung 2019, wo aus dem großen Filmangebot des Heimatvereins von allen Teilnehmern jeweils zwei Favoriten ausgewählt werden konnten. Hieraus wurden die 6 Filme mit den meisten Stimmen ausgewertet und in der entsprechenden Rangfolge vorgeführt.

Platz 6 belegte der Film über die Jahreshauptversammlung 1994, die zum 10jährigen Bestehen des Heimatvereins in einem besonderen Rahmen mit folkloristischen Einlagen versehen war.

Auf Platz 5 wurde der Film zum Kartoffelfest 2016 gewählt. Dieses Kooperationsprojekt des Heimatvereins mit der Grundschule Lohne begeisterte nicht nur die Schülerinnen und Schüler sondern auch viele Eltern und Angehörige.



Das Aufsetzen des Fachwerks für das Heimathaus in Lohne im Jahr 1992 belegte den 4. Platz. Hier konnte noch einmal das aufwändige Verfahren des Fachwerkbaus und damit das anspruchsvolle Zimmermannshandwerk bestaunt werden.

Auf den 3. Platz wählte die Mitgliederversammlung den Film über den Kirchnerneubau 1971. Die einzelnen Bauabschnitte und die festliche Einweihung unserer Kirche konnten noch einmal im Detail nachvollzogen werden.

Auf Platz 2 landete der Film über die Demonstration gegen die Gemeindereform im Jahr 1973, bei der die Kreuzung an der Nordhorner Straße/Hauptstraße/Südstraße von vielen Lohnerinnen und Lohnern für mehrere Stunden blockiert worden ist.

Mit großem Vorsprung auf Platz 1 wurde der Film zum Kirchenabriss 1970 gewählt. Die Bundeswehr hatte seinerzeit ganze Arbeit geleistet und mit schwererem Gerät die alte Kirche in kurzer Zeit dem Erdboden gleichgemacht.

Alle Filme führten zu angeregten Diskussionen. Viele Erinnerungen wurden wach und viele der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erkannten sich oder Freunde und Bekannte wieder. Die Resonanz auf diesen Abend war insgesamt sehr positiv.

In diesem Zusammenhang möchte der Heimatverein noch einmal auf sein umfangreiches Filmarchiv hinweisen. Alle Filme können auf der Internetseite unter www.lohner-heimatverein.de heruntergeladen werden.

Sicherung der historischen Säge des Landhandels Josef Beck

Fortsetzungsbericht

Das gemeinsame Projekt der Heimatvereine Lohne und Wietmarschen ist weiter fortgeschritten. Da der bisherige Standort bis zum Sommer für andere Zwecke benötigt wird, wurden Anfang Mai im Rahmen einer Ortsbesichtigung die erforderlichen Schritte abgestimmt sowie erste Arbeiten zur Standortverlagerung und damit zur grundsätzlichen Sicherung des Objekts durchgeführt.

Unter Einsatz vieler Ehrenamtlicher beider Vereine wurde zunächst der 10 m lange Spannwagen verladen und zur Mühle Schulten nach Lohnerbruch verbracht. Darauf folgten unter Einsatz von Pressluftschlämmern Betonstemmarbeiten, um die Säge und die Schienen des Spannwagens für den Transport vorzubereiten. Sämtliche Gegenstände werden zunächst in Lohnerbruch zwischengelagert und damit gesichert. Die Entscheidung zum Wiederaufbau und zur weiteren Verwendung erfolgt dann zu einem späteren Zeitpunkt.



Bereits jetzt danken beide Heimatvereine den vielen Unterstützern ohne die das Projekt nicht umzusetzen wäre.

Neuer Defibrillator im Heimathaus Lohne

Die Raiffeisen Warengenossenschaft Lohne e.G. hat dem Dorf und dem Heimatverein Lohne einen Defibrillator gespendet. Das am Heimathaus angebrachte Gerät wurde kürzlich von Vertretern der RWG offiziell übergeben. Der Vorsitzende des Heimatvereins, Georg Borker, zeigte sich sehr erfreut und dankte den Vorstandsvertretern für diese großzügige Unterstützung. Borker wies darauf hin, dass Mitglieder des Vorstands und des Beirats des Heimatvereins bereits in der Anwendung geschult worden seien. Er hoffe jedoch, dass das Gerät nie zur Anwendung kommen werde."



Anmerkung: Das Bild zeigt vorn links nach rechts: Christian Koopmann, Geschäftsführer RWG, Heinz Südhoff und Dieter Germer, Vorstand RWG sowie Georg Borker, 1. Vorsitzender Heimatverein, Michael Motzek, Geschäftsführer Heimatverein, und Josef Schnieders, Kassenwart Heimatverein

elektro 
GREIVING GmbH

◀ **Elektro - Anlagen**
Beleuchtungsanlagen

◀ **EDV - Netzwerke**
Installationsbus KNX/EIB

Zeppelinstraße 2 - 49835 Wietmarschen-Lohne
Tel. (0 59 08) 3 45 e-mail: elektro-greiving@t-online.de

Sommertour des Heimatvereins vom 19.6.2019

(Bericht: Maria Stevens)

Am 19.6.2019 fuhr der Heimatverein mit 41 Personen zum Piesberg nach Osnabrück und ins Heimatmuseum Ibbenbüren.

Jahrzehntlang wurde das Gebiet am Piesberg/ Osnabrück Pye zuerst vom Gesteinsabbau (Piesberger Kohle) geprägt. Auch die Firma Vogt aus Lohne holte jahrelang fast täglich Gestein



vom Piesberg wie Leo Vogt berichtete. Später wurde die ausgehobene Mulde von der Stadt Osnabrück als Mülldeponie genutzt. Nicht nur die Stadt Osnabrück entsorgte dort ihren Müll, sondern auch ortsansässige Firmen brachten ihre überschüssige Ware dort unter, wie die

Museumsbegleiterin berichtete. So fand man in der Mülldeponie z. B. viele Tapetenrollen der Firma Rasch oder auch ausgelaufene Schuhmodelle. Die umliegende Bevölkerung konnte sich kostenlos an diesem „Müll“ bedienen.

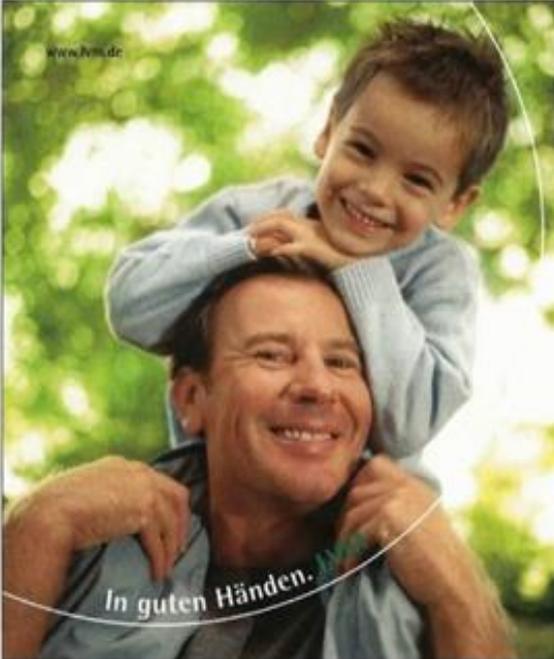
2005 wurde die Mülldeponie geschlossen und auch der noch existierende Gesteinsabbau wird bis voraussichtlich 2030 beendet sein.



Die in der Mülldeponie entstehenden Gase werden heute in 2 Blockheizkraftwerken genutzt.

Das Haseschachtgebäude, das 1871 errichtet wurde, wird heute als Industriemuseum für Industriekultur genutzt und zeigt über 4 Etagen interessante Ausstellungsstücke, wie eine historische Dampfmaschine, die auch uns in Betrieb gezeigt wurde. Die Aufgabe des Museums ist es, die Geschichte der Industrialisierung in der Region im Rahmen von Ausstellungsstücken darzustellen.

Mit dem gläsernen Fahrstuhl gelangten wir dann in den 30 m tief liegenden Haseschacht und erreichten durch den 150 m langen Schacht, der nach draußen führte, die Sonderausstellungshalle „Leben und Arbeiten in den 60er Jahren“. Eine Vielzahl ausgewählter Exponate weckten persönliche Erinnerungen und so hörte man oft: Dat hew wie früher ock hat.



www.lvm.de

Ihr Partner für Versicherungen, Vorsorge und Vermögensplanung

Wir beraten Sie gern:

LVM-Servicebüro
Hans Borker
Schwanenborg 4
49835 Wietm.-Lohne
Telefon (0591) 80 02 10
info@borker.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

In guten Händen.

Mittagessen gab es danach in der nahegelegenen Eversburg. In dem Stadtteil Eversburg errichtete die Zeche damals zahlreiche Doppelhäuser gleichen Typs, in denen Bergarbeiter mit ihren Familien Wohnrecht besaßen, solange sie im Bergbau beschäftigt waren.

Um 15 Uhr trafen wir am Heimathaus Ibbenbüren ein und wurden vom Vorsitzenden Georg

Schröder herzlich begrüßt. Duftender Kaffee und leckerer selbstgebackener Kuchen erwarteten uns in der Diele. Georg Schröder schilderte dann sehr kurzweilig und unterhaltsam die Entwicklung von den Anfängen des „Verschönerungsvereins 1902“ bis hin zum heutigen Verein zur Heimat- und Brauchtumpflege Ibbenbüren. Von der aktiven Arbeit des Vereins konnten sich die Lohner beim Gang über das Gelände überzeugen. Die unterschiedlichen Gebäude, die der Verein errichtet hat, sind Aufbewahrungsorte für historische Maschinen, Kleidungsstücke, Möbel ect..

Nach einem interessanten und unterhaltsamen Tag waren wir um kurz vor 18 Uhr wieder in Lohne.



Abteilung Wander- und Radtouren

Tourenbericht über die Radtour „Aatal- und Moorroute“ am 25.05.19

(Bericht: Hubert Schuhmacher)

Treffpunkt: Heimathaus Lohne
 Zeitpunkt: 10:00 Uhr
 Anzahl Teilnehmer: 45
 Startpunkt: Parkplatz bei der Kirche in Lünne
 Streckenlänge: ca. 50 km
 Höhepunkte: Altes Pfarrhaus, Schapen
 Hüberts'sche Handelsschule, Schapen
 Moorlehrpfad in der Speller Dose
 Wöhlehof, Spelle
 Burgpark, Spelle-Venhaus
 Cafe-Einkehr: Gartencafe Helming, Lünne
 Rückkehr: 17.00 Uhr

Mein Resümè: Das Wetter war mal wieder auf unserer Seite. Bei Temperaturen um 17° C und nur mäßigem Wind ließ es sich gut radeln. Die Tour bot sowohl landschaftlich als auch kulturell verschiedene Höhepunkte. Im Gartencafe Helming war neben dem genüsslichen Verzehr von Kaffee und Kuchen ein kleiner Rundgang durch den interessant gestalteten Garten ein unbedingtes Muss. Ein Lob an dieser Stelle nochmals an die Helfer, die dazu beigetragen haben, die Gruppe von 45 Radlern sicher über die Kreuzungen bzw. B70 zu begleiten.



Termine für das 3. Quartal 2019 im Heimathaus Lohne

06.07.2019	10:00 h	Festung Bourtange	HH Lohne
31.08.2019	?	Radtour Gildehauser Venn	HH Lohne
14.09.2019	?	Wanderung mit HV Darne	HH Lohne
06.10.2019	15:00 h	Ökumenische Erntedank Andacht	HH Lohne
Sebtember		Tod u. Trauer	HH Lohne

Nah.
Kompetent.
Freundlich.
Modern.
Sozial.

Fünf Werte...
eine Bank.
Erleben Sie's.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

www.volksbank-lingen.de

Volksbank Lingen eG

Impressum

Das Lohner Heimatblatt erscheint seit 1984 vierteljährlich als Journal für Mitglieder des Lohner Heimatvereins e.V. in gedruckter Form. Alle Ausgaben auch digital zum Downloaden im Servicecenter auf der Vereinsinternetseite.

Herausgeber

Heimatverein Lohne e.V.
Hauptstraße 77 A
49835 Wietmarschen, OT Lohne
Telefon: 05908/240 8002
Telefax: 05908/240 9169

Registergericht: Amtsgericht Osnabrück
Registernummer: VR 130267
Steuer Nr.: 55/271/00642

Internet: www.lohner-heimatverein.de
e-mail: [info \(at\) lohner-heimatverein.de](mailto:info@lohner-heimatverein.de)

APP runter laden bei Google Play Store oder AppStore: **Museum Land und Leute**

Vertretungsberechtigter Vorstand:

Georg Borker (1. Vorsitzender),
Maria Stevens (2. Vorsitzende),
Michael Motzek (Geschäftsführer)

Redaktionsteam:

Katja Eisele,
Michael Motzek

Namentlich gekennzeichnete Beiträge
in Verantwortung der Autoren

Druck:

Paul-Druck GmbH
Druckauflage: 285

Anzeigen:

Josef Schnieders (Kassenwart)

Copyright: Heimatverein Lohne e.V.



BAUSTOFFE VOGT